

Thüringen, am 15.04.2020

: kr

## L 193, Faschinastraße, Ausbau und Gehsteig, Informationsschreiben #1

Sehr geehrte Damen und Herrn!  
Werte Anrainer, Grundstücksbesitzer, Pächter und Bewirtschafter!

Die aktuelle Situation rund um das Corona-Virus ist eine große Herausforderung und betrifft viele Bereiche. Auch beim Projekt „Ausbau L 193 Faschinastraße“ war länger nicht klar, ob und wann das Projekt tatsächlich umgesetzt werden kann. Das Land Vorarlberg hat nun vor kurzem entschieden, die Baustellen im Hoch- und Tiefbau wieder hochzufahren bzw. zu starten, sodass einem Baubeginn des Projektes nun nichts mehr im Wege steht. Die ursprünglich geplante „Projekt-Informationsveranstaltung“ kann auf Grund der aktuellen Situation nicht stattfinden, weshalb wir gemeinsam mit dem Land als Projektbetreiber über das Mitteilungsblatt, die Homepage, soziale Medien sowie Aussendungen wie diese zu informieren. Wir stehen gerne auch telefonisch bei Fragen zur Verfügung.

Neben den Arbeiten für den Straßenausbau mit Errichtung des Gehsteiges werden auch diverse Leitungen wie Kanal, Wasser, Strom etc. verlegt oder erneuert. Zudem werden eine normgerechte Straßenbeleuchtung und die komplette Straßenentwässerung neu errichtet. Durch die Hanglänge sind sowohl tal- als auch bergseitig Stützbauwerke und Hangsicherungen erforderlich.

Die Bauarbeiten werden am **20. April 2020** mit der Baustelleneinrichtung und den Vorarbeiten beginnen. Ab dem **04. Mai 2020** ist anschließend eine Vollsperrung der Faschinastraße erforderlich, welche bis November dauert. Nach Ostern 2021 werden die Arbeiten wieder in Angriff genommen und die Bauarbeiten planmäßig im selben Jahr fertiggestellt. Während den Bauarbeiten soll gewährleistet sein, dass Anrainern der Zugang bzw. die Zufahrt zu deren Objekten entweder von Richtung Dorf kommend oder über den Hubertusweg ständig möglich ist. Sind notwendige Arbeiten jedoch im unmittelbaren Zufahrtsbereich zu tätigen, wird es zu Behinderungen kommen, welche bestmöglich im Vorfeld mit den Betroffenen abgeklärt werden.

### Großräumige Umleitung

Auf Grund der Vollsperrung ist eine großräumige Umleitung des Verkehrs über Raggal und Sateins notwendig. Die einzige Verbindung zwischen Quadern und Thüringen Dorf ist die L75 (Schnifnerstraße), welche im Bereich Blöserberg über eine längere Strecke nur einspurig ist und zudem nur eine geringe Verkehrsfrequenz aufnehmen kann. Um ein Erliegen des Verkehrs in

diesem Bereich zu verhindern und zu gewährleisten, dass der Bus des öffentlichen Verkehrs (ÖPNV) planmäßig seine Haltestellen und Anschlüsse anfahren kann, muss die Anzahl der passierenden Fahrzeuge stark limitiert werden. Zu diesem Zweck wurde auf Quadern bei der Kreuzung Weiherweg / L75 (Schnifnerstraße) eine Schrankenanlage installiert, welche von Anrainern und weiteren Berechtigten, die das Land Vorarlberg in Absprache mit der Gemeinde Thüringen definiert, bedient werden kann. Verkehrsberechnungen haben ergeben, dass es auf Grund der durchschnittlichen Verkehrsaufkommen der letzten Jahre möglich ist, die Schranke in der Zeit von 21.00 Uhr bis 06:00 Uhr morgens geöffnet zu lassen und somit die L75 in der Nacht für Fahrzeuge unter 3,5 Tonnen Gesamtgewicht freigegeben werden kann.

### Schrankenberechtigung

Um eine Berechtigung zum Passieren der Schranke zu erhalten, werden Sie ersucht den diesem Schreiben beigelegten Antrag mit Ihren Daten beim DLZ Blumenegg einzureichen. Mehrere Anträge je Haushalt sind möglich. Weitere Formulare können auf der Homepage des DLZ Blumenegg ([www.dlzblumenegg.at](http://www.dlzblumenegg.at)) heruntergeladen oder direkt im DLZ abgeholt werden. Im Anschluss daran wird gemeinsam mit dem Land Vorarlberg geprüft, ob der Antrag den Kriterien, welche für das Erlangen notwendig sind, entspricht. Sind Sie berechtigt, werden Ihre Daten im Zutrittskontrollsystem eingepflegt. Sie können dann mit der App auf Ihrem Mobiltelefon, welche Sie vorab installiert haben, um Ihre Geräte- ID zu eruieren, die Schranke öffnen. Haben Sie kein Mobiltelefon oder benötigen Sie Hilfe bei der Installation der App (Anleitung diesem Schreiben beigelegt), dann wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des DLZ Blumenegg (05550 20019 – 0), welche Ihnen gerne behilflich sind bzw. sich darum bemühen, mit Ihnen eine alternative Lösung zu finden.

Um Missbrauch sowie Vandalismus bei der Schrankenanlage vorzubeugen bzw. zu verfolgen, werden die Betätigungen (Öffnungen) sowie Videos des Schrankenbereiches aufgezeichnet. Bei missbräuchlicher Verwendung führt dies zum Entzug der Berechtigung.

### Bestandsaufnahmen

Ab dem **20. April 2020** werden parallel zu den Bauarbeiten Bestandsaufnahmen von relevanten Gebäuden und Gelände von Sachverständigen und Vermessern durchgeführt. Dafür ist es erforderlich, dass Mitarbeiter der entsprechenden Büros Ihre Grundstücke betreten, um die Aufnahmen zu machen. Wir bitten Sie diesbezüglich um Verständnis und zugleich um Gestattung Ihre Grundstücke und/oder Immobilie zu betreten. Sind Dokumentationen innerhalb eines Gebäudes notwendig, werden die Mitarbeiter vorab einen Termin mit Ihnen vereinbaren.

In der nächsten Ausgabe von „Bi üs do z’Thürig“ werden wir weitere Details wie z.B. den Bauzeitplan kommunizieren. Da eine Informationsveranstaltung auch die nächste Zeit nicht möglich sein wird, werden wir im Sitzungssaal der Gemeinde Pläne aufhängen, damit sich Interessierte entsprechend informieren können.

Mit freundlichen Grüßen



Bmst. Köfler Roland

Betriebsleiter/GF DLZ Blumenegg